



**S V B T**  
Schweizerischer Verband für  
Bildung in Tierpflege

**A S F S A**  
Association Suisse pour la  
Formation en Soins Animaliers

# Zucht / Entwicklung

# Was ist Tierzucht?



Tierzucht ist die gezielte Vermehrung von Tieren. Durch die Zuchtwahl, der sich zu vermehrenden Tiere wird für eine Verstärkung der gewünschten Eigenschaften gesorgt.

Im Tierschutzgesetz (TSchG) regelt der Art. 10 bis 12 die „Tierzucht“, in der Tierschutzverordnung (TSchV) sind es die Art. 25 bis 30.



# Was ist Tierzucht?

- Unterschiede zwischen natürlichem Fortpflanzungsverhalten und Zucht

	Natur (Wildtiere)	Zucht (Zuchttiere)
Partnerwahl	frei	erzwungen (Züchter bestimmt)
Zeitpunkt	frei	erzwungen
Zuchtmethoden	natürlich	natürlich Künstliche Besamung

# Eckdaten

## Hund

## Katze

Geschlechtsreife

♂ 5-9 Monate ♀ ab 6-7 Monaten

♂ 8-9 Monate ♀ 6-7 Monate

Tragzeit

60 - 67 Tage (Ø 63 Tage)

58 - 67 Tage (Ø 63 Tage)

Geburtsgewicht

je nach Rasse sehr unterschiedlich

90-110 g



# Entwicklung der Welpen

- 1) Neonatale Phase
- 2) Übergangsphase
- 3) Prägungsphase
- 4) Sozialisierungsphase
- 5) Rangordnungsphase
- 6) Zahnwechsel



# Neonatale Phase

- Erste und zweite Lebenswoche
- Die Neonatale Phase, auch vegetative oder frühgeburtliche Phase
- Hundewelpen werden blind und taub geboren. (Nesthocker)
- Ihre motorischen Fähigkeiten
  - Kopfpendeln
  - Saugen
  - Milchtritt
  - robben/ kriechen
- Kot und Urinabsatz funktioniert nicht selbständig
- Die Welpen verdoppeln in den ersten 2 Wochen ihr Geburtsgewicht



# Die Übergangsphase

- Die Übergangsphase dauert vom 14. bis zum 21. Tag
- Beginn der dritten Lebenswoche -> öffnen der Augen und Ohrkanäle
- Körperwärme regulieren
- Kot und Urinabsatz funktioniert selbstständig
- Milchzähne brechen langsam durch



# Die Prägungsphase

- Ab der vierten bis siebten Lebenswoche
- Koordination wird verbessert
- Sinne wie Augen, Nase und Ohren sind nun vollständig entwickelt
- Lernen in angemessenem Mass
  - fremde Menschen
  - andere Haustiere
  - Autofahren
  - unterschiedliche Bodenbeläge
  - usw.





# Die Sozialisierungsphase

- Achte bis zwölfte Lebenswoche
  - Erster Tierarzttermin steht an
  - Eindrücke festigen und verinnerlichen
  - Bindung aufbauen
- 
- Achtung auch da -> nicht übertreiben! Keine Reizüberflutung

# Die Rangordnungsphase

- 13. – 20. Lebenswoche
- Verschiebung der Zeitfenster

# Zahnwechsel

- 4. – 7. Monat
- Wechsel auf Erwachsenengebiss

# Verhaltensentwicklung

Vegetative Phase	0- 14 Tage	Von der Geburt bis zum öffnen der Augen
Übergangsphase	14-21 Tage	Öffnen der Augen, bis zum Reflexverhalten auf laute Geräusche
Prägung / Sozialisierung	21- 90 Tage	Ab den reflexartigen Reaktionen auf laute Geräusche bis zum Alter von 3 Monaten



# Katzen

- Geburtsgewicht von ca. 90 -110g
- Die ersten Tage -> Schlafen und trinken  
Körpertemperatur kann nicht selbstständig reguliert werden





# Die ersten zwei Lebenswochen

- Blind und Taub (Nesthocker)
- Unfähig Kot und Urin selbstständig abzusetzen
- Mit ca. 7- 10 Tagen öffnen sich die dunkelblauen Augen





**S V B T**  
Schweizerischer Verband für  
Bildung in Tierpflege  
**A S F S A**  
Association Suisse pour la  
Formation en Soins Animaliers

# Ab der dritten Lebenswoche

- Beginn der sensiblen Phase
- Ahmen Verhalten nach
- Erste Gehversuche
- Milchgebiss entwickelt sich langsam



# Woche vier bis acht

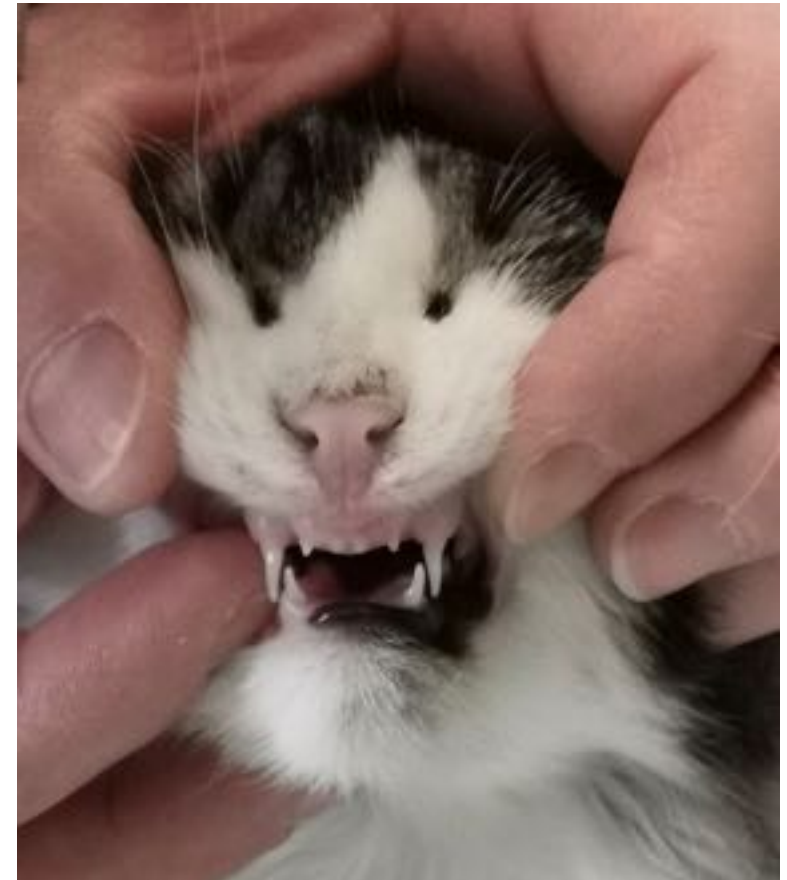
- Selbständiger (feste Nahrung, Kot- Urinabsatz)
- Sozialspiel nimmt immer mehr zu
- Ab der 6. Woche verlieren die Kitten allmählich ihre blaue Augenfarbe





# Woche neun bis zwölf

- Jugendphase
- Ab zehnter Woche -> Wachstumsschub
- Ab der 12. Woche Zahnwechsel





**S V B T**  
Schweizerischer Verband für  
Bildung in Tierpflege  
**A S F S A**  
Association Suisse pour la  
Formation en Soins Animaliers

# WICHTIG! Gesetzliche Vorschriften!

- Jeder Hund muss bei der Abgabe gechippt und registriert sein
- Bei Katzen gibt es keine Chippflicht